

Thomas Wrede

Vortrag und Gespräch: Weiß war der Schnee. Vom Verschwinden der Gletscher
14.04.2026

LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster

Mit dem Gletscherforscher Dr. Christoph Mayer
und dem Künstler Prof. Thomas Wrede

Dienstag, 14.4.2026, 19 Uhr

Das weltweite Gletschersterben ist die bislang greifbarste Folge des Klimawandels. Seit Jahren begleitet der Fotograf und Künstler Thomas Wrede diesen Prozess mit seiner Werkreihe „Weiß war der Schnee“. Mit seiner Gletscher-Fotografie auf dem Schweizer Rhône-gletscher geht es Wrede darum, das Abschmelzen des Eises sichtbar zu machen und die verzweifelten Versuche der Menschen vor Ort einzufangen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Auch der Gletscherforscher Christoph Mayer von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften beobachtet seit Jahrzehnten das Sterben der alpinen Eislandschaft. Er untersucht die Folgen ihres Schmelzens für die Umwelt sowie ihre Funktion als Klimaarchive, mit denen sich vergangene und zukünftige Umweltbedingungen erforschen lassen.

In einer Werkschau, mit Kurzvorträgen und einem Gespräch werden diese beiden Perspektiven auf das Gletscherschmelzen zusammengeführt.

Gefördert vom Kulturrat Münster und mit freundlicher Unterstützung des Theaters im Pumpenhaus.

Im Anschluss (ab ca. 21.30 Uhr):

Theatrale Tanzperformance „Das Ende der Ewigkeit“
Steinunn Sigur.ardóttirs' Gletscher-Elegie sinnlich in Szene gesetzt.

Kosten / Eintritt:

Der Eintritt (inkl. Tanzperformance) kostet 10 Euro oder 5 Euro ermäßigt.

Die Buchung erfolgt über den Ticketshop.

Weitere Informationen



Niddastrasse 84
60329 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 244 507 68
knaus@bernhardknaus.de
bernhardknaus.com

© Bernhard Knaus 2021